



VDB–Physiotherapieverband Der Selbständigenverband

VDB fördert

- Die Weiterentwicklung der Physiotherapie
- das positive Bild der Physiotherapeuten und Masseure in der Öffentlichkeit
- die Behandlung ohne Verordnung mit dem „Heilpraktiker auf dem Gebiet der Physiotherapie“
- die praktische Behandlungsqualität
- die wirtschaftliche Leistungserbringung durch die Praxen
- den wirtschaftlichen Erfolg seiner selbständigen Mitglieder durch
 - Informationen für alle Mitglieder über aktuelle Entwicklungen im GKV-System, in der PKV, in den Themen Wirtschaft, Recht und Steuern
 - Einzelberatung und Unterstützung bei GKV-Zulassung, GKV-Abrechnung, PKV, Wirtschaft, Recht und Steuern

VDB fordert

- **Reform der Ausbildungen** von Masseuren und Physiotherapeuten:
 - Fachschulausbildung beibehalten
 - Ausbildungs- und Prüfungsordnung modernisieren
 - Standard-„Zertifikate“ in die Ausbildung integrieren
 - klinische und behandlungspraktische Orientierung stärken
 - freiwillige klinische Aufbaustudiengänge, damit Physiotherapeuten an der klinischen Forschung mitwirken können
- **Reform der GKV-Vergütung:**
 - Abschaffung der „Ostabschläge“
 - Abschaffung der Anbindung der Vergütungsentwicklung an die Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einkommen
 - auskömmliche Vergütungssätze, die anderen vergleichbar qualifizierten Berufen entsprechen
 - eigenständige Befundungs- u. Berichtsposition
- **Rückbau der Verordnungsprüfpflichten**
 - Eingrenzung auf behandlungsrelevante Teile der Verordnung
 - Abschaffung der Haftung der Therapeuten für Verordnungsfehler der Ärzte

VDB stellt sich gegen

- Verkammerung
- Bürokratisierung
- Zwang zur Akademisierung der Ausbildung